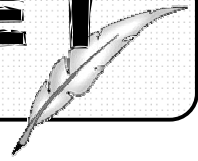




DER TAGESPROPHET



offizieller Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 01 - 30.01.2010

ENDLICH: MEDIEN-ARENA da – ZAUBERSCHLOSS GLÜCKLICH!

Mein Name ist Rita Kimmkorn. Ich habe in der Nacht des Jahreswechsels zu 2010 das ÖmF (Öffentlich magisches Fernsehen) und den TP (Tagesprophet) in einer großherzigen Rettungsaktion übernommen und somit die dem sinkenden Unternehmen angedrohte Schließung aus Geldmangel bzw. zeitweiliger Unberechenbarkeit des Personals erfolgreich verhindert.

In der gleichen Nacht noch gründete ich die Medien-Arena HmM (Holding magischer Medien) und habe ihren Standort mitten im Herzen des Zauberschlosses errichten lassen.

Selbstredend wird es Veränderungen geben – und ja – ich versuche die Arbeitsstellen von Weasley und einigen anderen, die ich da sozusagen geerbt habe, zu erhalten – was natürlich auch von deren Leistungen abhängen wird.

Das Kimmkorn-Team ist neben mir und einem Magier der laufenden Bilder mit einer Schar excellenter Jungjournalisten besetzt – und sollte es wider Erwarten gelingen, Molly und Lilly Weasley sowie Emma Tonks für das Kimmkorn-Team zu gewinnen, so zählen diese auch.

Die MedienArena wird der Zauberpresse täglich 5 mediale Erlebnisse verschaffen: Talkshow, ÖmF-News, Abend-Kommentare, die kumulative Rück-Show und den Tagespropheten – selbstverständlich mit neuen Rubriken.

Für die Abonnenten des Tagespropheten wird ein persönlicher Bringe-Service eingerichtet. Wer jetzt noch abonnieren will, muss mit der Warteliste Vorlieb nehmen – ein Aufrücken ist garantiert, bei Ausscheiden eines Abonnenten. Das Abonnement ist vererbbar.

Und nun wünsche ich allen eine anregende Zeit mit mir und mit uns – und glauben Sie mir: Die Medien-Arena HmM wird alles tun, um das, was wirklich geschieht, ans Licht zu bringen und die magische Welt auf dem Laufenden zu halten. Damit sie sich eine Meinung bilden kann. rk.



Foto: Teil des Kimmkorn-Teams bei der Arbeit am Viruellum, der Rest des Teams ist im Hause unterwegs auf der Jagd nach guten Storys (v.l. Molly Weasley, Fritzie Flitzpiepe, Rita Kimmkorn, Keira Alexa deArien)





FREDERIC BODE alias OLAF DORNFELD 05.11.1979-29.05.2009

Viele unserer Gäste, die uns zum wiederholten Male besuchen, werden bemerken, dass es im Medienteam eine große Veränderung gibt in diesem Schuljahr. Einer der größten Auslöser dafür ist ein sehr trauriger - der Tod von Frederic Bode alias Olaf Dornfeld, der das Öffentlich Magische Fernsehen (ÖMF) ins Leben gerufen hat und ihm seinen Namen gab.

Darüber hinaus wurde aus dem Kollegen sehr schnell ein guter und vor allem zuverlässiger Freund, mit dem wir einige private Projekte gemeinsam ins Leben riefen, die zum Teil leider unvollendet bleiben. In den wenigen Jahren, die wir gemeinsam erlebten, konnten wir eine große Entwicklung an ihm erkennen. Im Gegensatz zu vielen anderen Menschen hat er es geschafft, sich und seinen Weg zu finden. Aufgrund seines Alters hat er sein Ziel zwar nicht mehr erreicht, aber er hatte es deutlich vor Augen und ging mit großen Schritten darauf zu.

Nach seinem Tod lernten wir noch kurz seine Familie kennen und konnten einschätzen, dass seine Jahre vor unserer Begegnung mindestens genauso gut waren, da er dort einen starken und liebevollen Rückhalt hatte. Hiermit grüßen wir seine Eltern und die anderen Verwandten und sprechen ihnen noch mal unser Beileid aus. M.W.



Olaf hier mit Oskar - dem Sohn von Molly Weasley (mir) - 2007

Olaf wurde nur 29 Jahre „alt“. Er starb am 29. Mai 2009. Am 5. November hätte er seinen 30. Geburtstag gefeiert. Obwohl er körperlich schon immer angeschlagen war, war dieses Ende völlig unnötig und überflüssig.

Über seine große Leidenschaft, StarTrek, kam er ins FEZ und wurde Mitglied der „TrekkiS“ auf der K'EHLEYR. Über diesen Weg kam er mit ins „Potter-Team“, obwohl dieses nicht wirklich sein Thema war. Doch durch sein großes Interesse am Filmen wurde dies zu seinem Vermächtnis. Sofort war er im Team voll integriert und schuf uns unendlich viele Stunden an Erinnerungen und Rückblicken, die wir jedes Jahr am Ende des Events ausgiebig begutachteten und feierten.



Olaf - du fehlst!!!





TONKS TRIFFT MCGONAGALL

Geheime Zeremonie heimlich beobachtet

Folgende verschlüsselte Message konnte einer unserer Reporter abfangen:

Prof. Tonks - es ist so weit. Ich habe meine Reinigungsrituale abgeschlossen und das Schulbuch in seinen ursprünglichen Zustand als tabula rasa versetzt. Es ist nun bereit, die Gedanken und Notate der neuen Schulleiterin aufzunehmen. Der Tradition gemäß muss die Übergabe des Schulbuches VOR dem ersten Schultag der neuen Ära erfolgen. Ich habe die günstigen Sterne, Winde und Energieflüsse für den Zeitpunkt und den Ort der Zeremonie errechnen lassen. Hier die Koordinaten:
kscäl5378snh*söeo363* öe*nöerbösm* MC.

Unser Reporter knackte außerdem den Code und war zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Leider wurde er von Tonks und MCGonagall entdeckt. Doch bevor er die über ihn verhängte Strafe für überdimensionale Neugier und unangemessene Übertretung magischer Grenzen antreten musste, gelang es ihm, uns noch dieses Foto zu senden. Wir wissen noch nicht, was aus ihm geworden ist. Was wir wissen ist aber, dass Prof. MCGonagall, die letzte Schuldirektorin, das Schulbuch an Tonks, die neue Schuldirektorin, wie es der Brauch gebietet, übergeben hat und sie so mit allen Vollmachten ausgestattet hat.



EURE SCHÜLERSPRECHER

Da die Schülersprecherinnen der letzten Jahre die Schule mit erfolgreichen Noten verlassen haben, wurden in diesem Jahr neue Schülersprecher von unserer neuen Schulleiterin, Prof. Tonks, ernannt.

Zum einen wurden Ernie McMillan von Hufflepuff und zum anderen Hati Lastropea Greyback von Gryffindor in dieses Amt berufen. Wir drücken euch die Daumen, dass ihr es schafft in die großen Fußstapfen der alten Schülersprecherinnen zu treten und sie würdig zu vertreten. Molly



Ernie McMillan



Hati Lastropea Greyback





SUPERSCHNELLE 3-Satz-STORIES DER KIMMKORN-REPORTER

Ein Mann wollte nach London fliegen, als er am Flughafen merkte, dass sein Pass gestohlen worden war. Da traf er wie durch Zufall einen Bekannten, der soeben von einer geschäftlichen Reise zurück kam, umarmte ihn herzlich, stahl ihm dessen Pass und flog damit nach London.

Als er den Londoner Flughafen verlassen wollte, wurde er als Dieb verhaftet und wusste nun, was sein Bekannter "Geschäftliches" in London zu tun gehabt hatte!

V. Zabini

Eine Schriftstellerin entdeckt das von ihr geschriebene Buch in einem Buchladen und blättert es einmal durch.

In dem Buch entdeckt sie einen 100 Dollar Schein, die Erstleserprämie.

Aus Frust, dass niemand ihr Buch gekauft hat, bringt sie sich um.

Emma Tonks

Neulich im Zauberschloss bin ich hingefallen und meine Hose war vollkommen zerrissen.

Meine Mama Molly nähte dann einen roten Flicker darauf, wodurch die Hose viel cooler aussah.

Ich zog sie jeden Tag an und ein Jahr später waren Flicker auf Hosen überall die angesagte Mode.

Lilly Weasley

GROßER WAHLKAMPF

Seit dem die Ankündigung auf die Wahlen war bricht im Zauberschloss ein großer Wahlkampf aus. Die Kandidaten bereiten sich schon sehr gut darauf vor. Sie verteilen im ganzen Zauberschloss Wahlzettel, hängen Bilder auf wo ihre Wahlsprüche drauf stehen und „schleimen“ sich bei anderen ein das sie ihn wählen sollen. So was gab es noch nie im Zauberschloss das man seine eigenen Vertrauensschüler wählen kann. Ich hoffe ihr kämpft mit fairen Mitteln und erpresst keinen mit sonstiges. Zum Schluss wünsche ich noch allen Kandidaten viel Glück für den



Wahlkampf und möge der bessere gewinnen!

Geschr. Pepe Bretchley

KLATSCH UND TRATSCH

Violetta Zabini bekam einen Liebesbrief von Ryan Evans, auf dem stand:

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥
Liebe Violetta,
ich liebe dich wirklich
sehr!
Bitte gehe mit mir zum
Ball!
In Liebe: Dein Ryan...
♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥



Violetta Zabini

Ist das nicht wahre LIEBE?
Demnächst erfahren sie mehr.
In Liebe Emma.

Wie alle wissen, können **FOG** (Filch_Ordnungs_Gruppe)-Leute Punkte verteilen. Die Slytherin FOG Leute verteilen extra viele Minuspunkte an Schüler der anderen Häuser!

Eure Emma Tonks





NEUE BESEN KEHREN OUT...



... so sagt man doch – aber stimmt das wirklich? Die berühmteste Schule für Zauberei und Magie hat einen neuen Namen, es gibt viele neue Lehrer und ergo neue Unterrichtsfächer, eine neue Pausen- und Stundenregelung, es gibt eine neue Schulleiterin... und das absolut Neueste ist: In diesem Schuljahr werden die Vertrauensschüler der Häuser gewählt! Diese Neuerung wurde von ihr –

der neuen Schulleiterin Prof. Tonks – selbstherrlich eingeführt und, wie ich in Erfahrung bringen konnte, mit keinem einzigen Mitglied der ehrenwerten Professorenschaft abgestimmt.

Die Professoren haben demnach auch absolut kein Mitspracherecht in dieser Sache, was in den Augen einiger sehr renommierter Magier dieser Zauberschloss-Schule nichts anderes bedeutet, als dass sie mit Grauen den Ausgang der Wahlen und das neue Schuljahr erwarten.

Warum? Nun, weil die auf diese Art aufsteigenden Schüler vielleicht das Vertrauen der Schüler besitzen – was ja durch einfache kleine Kindertricks wunderbar manipulierbar ist – aber nicht unbedingt das Vertrauen der Professoren. Und damit ist – hollahopp – ein bisher gut funktionierendes gegenseitiges Vertrauenssystem zwischen Schulleitung und Schülerschaft ausgehebelt worden. Ganz zu schweigen davon, dass machtbesessene Schüler auf die Art ja regelrecht dazu getrieben werden, die unglaublichsten Wahlversprechen abzugeben, um sich den gehobenen Posten zu sichern. Und man weiß ja aus der Geschichte sämtlicher Wahlen, die es je gegeben hat: Wahlversprechen sind nicht unbedingt dazu da, im Laufe der Wahlperiode auch erfüllt zu werden. Was nichts anderes bedeutet, als dass dem Zauberschloss ein Jahr der Enttäuschungen, der Versuche, der Irrungen und Wirrungen, der Auseinandersetzungen, der Entschuldigungen und der erneuten Versprechen bevorsteht – und Versprechen – nun ja, jeder weiß doch, was es bedeutet, sich zu versprechen. Mindestens ist es peinlich. Was hat Tonks zu einem solchen Schritt getrieben? Wer wird seinen Nutzen aus dieser Situation ziehen? Ich bleibe wie immer dran – Ihre Rita Kimmkorn. (rk.)

ALTE SIND BEREITS ERFAHREN...

...und verfügen über viele Bekanntschaften und Beziehungen.

Im Interview mit Prof. Abraham Salamander, bekennender Fan des Tagespropheten in seiner alten Form, erfuhr ich die Gründe seiner optischen Wandlung. Er trug ein Duell mit Minister von Gutenberg, den Gönner von Rita Kimmkorn, den er unmöglich findet und als Gehirnterroristen bezeichnet, aus, bei dem beide einige Blessuren davon trugen. Von Gutenbergs Frisur ist hinüber, da ihm seine Haare abgebrannt sind und Prof. Salamander hat nun dunkle Haare mit einem leichten Grüntisch. Aber einen schönen Menschen stellt ja nichts. Auch sein Kleidungsstil hat sich verändert. Noch im letzten Schuljahr musste er, ein nun „geouteter“ Schwarzmagier, sich verstellen, um an diese Schule zu gelangen. Seit sich der Klub der Magie des Dunklen Lichtes im Zauberschloss stark macht, braucht er seine Neigung nicht mehr zu verstecken und zeigt diese auch offen. Über den Klub gestand er, dass dort nicht nur Schwarzlichttheater stattfindet (vermuteten wir bereits letztes Jahr), sondern sich die Angehörigen auch treffen, um ihre Gemeinsamkeiten und Kameradschaft zu pflegen. Der Klub plant auch einige Aktivitäten, auf die er nicht näher eingehen wollte, die wir aber noch im laufenden Schuljahr erfahren bzw. erleben werden.



In seiner 7. Unterrichtsstunde unterrichtet er übrigens speziell Lehrer, Erwachsene und nur ausgewähltes, geladenes Publikum. Auch ich habe eine Einladung von ihm erhalten und bin schon sehr gespannt, was ich bei ihm noch lernen kann.

2009



2010



spannt, was ich bei ihm noch lernen kann.

Eure Molly





DIE KANDIDATEN FÜR DEN VERTRAUENSSCHÜLERPOSTEN



Maddy Minson
Gryffindor



Peer Ravenscroft
Gryffindor



Haely O'Conner
Hufflepuff



Andrew O'Conner
Hufflepuff



Rachel Stone
Gryffindor



Mirar McCourt
Ravenclaw



Charlie Bone
Hufflepuff



Pete R. Parkinson
Slytherin



Layla Johnson
Ravenclaw



Emily Ann Ravenclaw
Ravenclaw



Lara Jane Austen
Slytherin



Oksanna Dooring
Slytherin





KAFFEEKRÄNZCHEN

Nach dem durchschlagenden Erfolg ihrer letztjährigen, erfolgreichen Verkopplungsaktion zwischen ihrem Bruder, Hausmeister Filch und Prof. Tizzle, setzt Hysteria Filch in diesem Jahr ihre gemütliche Runde zum Austausch von Informationen und Gedanken bei Tee, Kaffee und Kuchen fort.

Täglich findet dieses Treffen in der Großen Halle gegenüber der Medienarena in der 6. oder 7. Stunde statt. Wir sind gespannt, ob sich neue Pärchen finden. Immerhin sollen sämtliche Singles, und davon gibt es reichlich, des Zauberschlosses sehr hellhörig geworden seien, als Hysteria diese Treffen bekannt gab.

LILLYS GEHEIMNISVOLLE LIEBLINGSWESEN

DER PAN

Der Pan ist der Sohn von Hermes, dem griechischen Götterboten. Mit seinen Ziegenbeinen und -hufen, seinen Hörnern und seinem Bart sieht er zwar aus wie ein Satyr, ist aber keiner. Man könnte meinen, er wäre Bestandteil einer Gruppe von Nymphen und Fauern, die nach seiner Flötenmusik tanzen, doch niemand ist ihm ebenbürtig.



Pan taucht gerne unvermittelt auf und jagt damit Nymphen wie Menschen einen gehörigen Schrecken ein. Von seinem Namen leitet

sich das Wort Panik ab.

Es gibt nur einen Pan. Er ist ein ländlicher Gott, den man auf Feldern, Wiesen und Lichtungen antrifft, wo er nach den Hirten und ihren Herden schaut und Jäger zu ihrer Beute führt.

EURE HAUSLEHRER

Triton Sinistra



Ist der neue Hauslehrer für **Ravenclaw**. Seit ewigen Jahren ist er der Lehrer für Planeten- und Sternenkunde in unserem Zauberschloss. Er besticht durch seine Intelligenz, sein gutes Aussehen und sein Charisma. Molly

Sinead May J. Black ist die jüngste Hauslehrerin aller Zeiten. Aber da sie sehr energisch und klug ist, wird sie ihre Aufgabe vorbildlich meistern. Da sie den Schülern allerdings mehr als Freundin zur Seite steht, hat das Haus **Gryffindor** noch eine Hausmutter zur Seite gestellt bekommen, da die Kinder und Jugendlichen auch mal Kuscheleinheiten brauchen, wenn sie das ganze Schuljahr von ihren Eltern getrennt sind, mich - Molly.



Nanny Gytha Ogg Hauslehrerin von Hufflepuff

Sie ist eine rundliche und gemütliche Dame, in Ringelunterwäsche mit einem ständigen und etwas anstrengenden Lachen. Immer zu ist ihre Nase im Begriff, Gerüche und Düfte zu erhaschen.

Sie stammt aus einer Welt, die eine Scheibe ist und ist der Meinung, dass diese von vier männlichen Elefanten getragen wird, die wiederum auf einer fliegenden Schildkröte stehen.



Ihre Professur erhielt sie an der unsichtbaren Universität von Anch Mork (natürlich, denn eine sichtbare Universität hätte sich das nicht gewagt) - angeblich für besondere Leistungen im Genuss und in der Kopfologie. Sie will im Zauberschloss Liebe und Entspannung verbreiten. rk. + ff.

Holly Rosewood Hauslehrerin von Slytherin

Rosewood - eine etwas steife Person, die sich nach eigenen Aussagen mit der Macht des Stabes auskennt. Erst im letzten Jahr an das Zauberschloss gekommen, hielt sie sich sehr schnell für das Beste für das Haus Slytherin und hat sich nun den Posten der Hauslehrerin auch ergattern können. Diese Zielstrebigkeit erwartet sie auch von den Slytherins.

Ihre Professur erhielt sie für das Herstellen von Zauberstäben. rk.



